

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	10.09.2012

**Ufernahe Rad- und Fußwege im Weißer Rheinbogen: Nutzungskonflikte?  
hier: Anfrage der Fraktion Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen  
vom 25.06.2012, TOP 7.2.5**

"Die ufernahen Rad- und Fußwege zwischen Rodenkirchen und Godorf sind teilweise für eine gemeinsame Nutzung vorgesehen. Im Rahmen der erforderlichen Sanierung großer Teile ist eine weitere Zusammenlegung geplant."

Frage 1:

Sieht die Verwaltung auf den schon vorhandenen für Fußgänger und Radfahrer gemeinsam zu nutzenden Wegen Konflikte zwischen den beiden Nutzergruppen?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung sieht in den genannten Bereichen lediglich vereinzelte und geringe Konflikte, die sich aus Verstößen der Nutzerinnen und Nutzer gegen §1 StVO („Gegenseitige Rücksichtnahme“) ergeben.

Frage 2:

Falls ja, mit welchen Maßnahmen können diese Konflikte zukünftig verhindert oder zumindest verringert werden?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung sieht in diesem Punkt keinen Handlungsbedarf.

Frage 3:

Wie ist die für große Teilstrecken anstehende Sanierung zu gestalten, wenn einerseits den oben beschriebenen Konflikten entgegengewirkt werden soll, andererseits die Belange des Naturschutzes zu berücksichtigen sind?“

**Antwort der Verwaltung:**

Saniert wird der Teilbereich im Weißer Bogen in dem derzeit zwei Wege vorhanden sind. Im Zuge der Sanierung wird der uferferne Weg verbreitert und damit zukünftig in der gleichen Breite ausgebaut sein wie die Wegeführung, die sich jeweils nördlich und südlich anschließt. Der ufernahe Weg wird zeitgleich entsiegelt. Dadurch ergibt sich ein Ausgleich zu der zusätzlichen Versiegelung, so dass die Belange des Landschaftsschutzes gewährleistet sind und das bestehende Konfliktpotential insgesamt verringert wird (siehe Punkt 1).